

Datenschutzerklärung für Bewerber/-innen, selbständige und unselbständige Beschäftigte

Die ELWEMA Automotive GmbH (im Folgenden „ELWEMA“) wird einige Ihrer personenbezogenen Daten verarbeiten, soweit dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses oder nach Begründung des Beschäftigungsverhältnisses für dessen Durchführung oder Beendigung oder zur Ausübung oder Erfüllung der sich aus einem Gesetz oder einem Tarifvertrag, einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich ist. Es ist für die ELWEMA selbstverständlich und verpflichtend, diese Daten entsprechend den jeweils geltenden Vorschriften zum Schutz personenbezogener Daten nur zu den oben genannten Zwecken zu erheben, zu verarbeiten und zu nutzen. Welche Daten von der ELWEMA erfasst werden und wie die ELWEMA diese nutzt, können Sie bitte den folgenden Informationen entnehmen:

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

a) Verantwortliche für die Datenverarbeitung:

ELWEMA Automotive GmbH
Dr.-Adolf-Schneider-Straße 21
73479 Ellwangen/Jagst

Telefon: +49 7961 877-0
Telefax: +49 7961 877-590
E-Mail: info@elwema.de

b) Der Datenschutzbeauftragte der ELWEMA ist wie folgt zur erreichen:

GS MANagementsysteme
Herr Gerald Saur
Quandtstraße 3
73479 Ellwangen

Telefon: +49 7961 53171
E-Mail: gerald.saur@remove-this.gsmanagement.de

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck von deren Verwendung

a) Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten bei der Begründung des Beschäftigungsverhältnisses

Sofern Sie sich bei der ELWEMA bewerben, verarbeiten wir insbesondere folgende personenbezogene Daten von Ihnen, soweit Sie diese mitteilen:

- Ihren Namen,
- Ihren Vornamen,
- Ihre Adresse,
- Ihre Festnetznummer,
- Ihre Mobilfunknummer,
- Ihre E-Mail-Adresse ,
- Sonstige, in Ihren Bewerbungsunterlagen enthaltene Daten, soweit diese für die Bewerbung maßgeblich sind, wie beispielsweise Schul- und Hochschulabschlüsse, Berufsqualifikationen etc.

Der Zweck dieser Datenerhebung besteht in der Identifizierung und Kontaktaufnahme mit Ihnen sowie der Entscheidungsfindung im Rahmen des Bewerbungsverfahrens.

Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung sind Art. 6 Abs. 1 b sowie Art. 88 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) i.V.m. § 26 Abs. 1 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Die Daten sind für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich.

Sofern wir uns im Rahmen des Bewerbungsverfahrens nicht für Sie entscheiden sollten, werden Ihnen sämtliche Bewerbungsunterlagen zurückschicken und die gespeicherten Daten 4 Monate, nachdem Ihnen die Ablehnung zugegangen ist löschen, sofern zu diesem Zeitpunkt nicht mit Rechtsstreitigkeiten, wie etwa nach § 15 AGG, zu rechnen ist. Im Falle einer derartigen Streitigkeit erfolgt die Löschung der Daten nach Beendigung der Streitigkeit.

Rechtsgrundlage für die Speicherung nach Ablehnung Ihrer Bewerbung ist Art. 6 Abs. 1 f DSGVO. Das berechnete Interesse der ELWEMA folgt aus dem Umstand, dass ihr andernfalls im Falle von Rechtsstreitigkeiten, insbesondere nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG), eine Verteidigung gegen die geltend gemachten Ansprüche erschwert bzw. unmöglich gemacht würde.

b) Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten bei der Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses

Nach Abschluss eines Beschäftigungsverhältnisses verarbeitet die ELWEMA insbesondere folgende personenbezogenen Daten, welche für den künftigen Verlauf des Beschäftigungsverhältnisses von Bedeutung werden können:

- Ihren Namen,
- Ihren Vornamen,
- Ihr Geburtsdatum,
- Ihre Adresse,
- Ihre Festnetznummer bzw. Mobilfunknummer,
- Ihre E-Mail-Adresse ,
- Ihren Familienstand,
- Ihre steuer- und sozialversicherungsrechtlichen Daten,
- Ihren Beruf sowie
- Ihre Bankverbindung.

Darüber verarbeitet die ELWEMA gegebenenfalls folgende personenbezogenen Daten besonderer Kategorien i.S.v. Art. 9 Abs. 1 DSGVO:

- Gesundheitsdaten, wie beispielsweise
 - eine vorhandene Schwerbehinderung bzw. ein diesbezüglich gestellter Antrag,
 - eine bestehende Schwangerschaft sowie
 - Krankmeldungen und Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen,
- Ihren Geburtsort bzw. Ihr Geburtsland,
- Ihre Konfession.

Die genannten Daten werden von der ELWEMA zu folgenden Zwecken verarbeitet:

- Erfüllung ihrer (arbeits-)vertraglichen Pflichten,
- Erfüllung ihrer sozialversicherungs- und steuerrechtlichen Pflichten sowie
- Erfüllung ihrer Schutzpflichten, wie beispielsweise nach dem Mutterschutzgesetz (MuSchG) und dem Sozialgesetzbuch IX (SGB IX).

Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung sind Art. 6 Abs. 1 b sowie Art. 88 DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 1 BDSG. Die Daten sind für die Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich. Soweit es sich bei den oben genannten Daten um besondere Daten im Sinne von Art. 9 Abs. 1 DSGVO handelt, folgt die Rechtsgrundlage aus Art. 88 der DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 1 BDSG i.V.m. Art. 9 Abs. 2 b DSGVO. Die Verarbeitung der Daten ist zur Erfüllung rechtlicher Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und des Sozialschutzes erforderlich. Es besteht kein Grund zu der Annahme, dass Ihr schutzwürdiges Interesse an dem Ausschluss der Verarbeitung überwiegt.

3. Übermittlung von Daten

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten nur an Dritte, wie beispielsweise Finanzbehörden, Sozialversicherungsträgern oder externen IT-Dienstleistern, weiter,

- wenn Sie Ihre nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO ausdrückliche Einwilligung dazu erteilt haben,
- soweit dies nach Art. 88 DSGVO i.V.m. § 26 BDSG für die Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist,
- für den Fall, dass für die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO eine gesetzliche Verpflichtung besteht sowie
- wenn die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass Sie ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe Ihrer Daten haben.

4. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber der Akademie zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass die Akademie die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen darf;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von der Akademie verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei der Akademie erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei der Akademie gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei der Akademie gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Europäischen Union oder der Bundesrepublik Deutschland erfordert oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, und zwar für eine Dauer, die es der Akademie ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen, die Akademie die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie der Akademie bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen; und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Sitzes wenden.

5. Widerspruchsrecht

Darüber hinaus haben Sie das Recht, gem. Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, sofern diese auf Grundlage von berechtigten Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 f DSGVO verarbeitet werden und soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben oder sich der Widerspruch gegen Direktwerbung richtet.